

Freitag, 01. Oktober 2010

Ausgabe 17/2010

www.landkreis-leer.de

Newsletter

Auf einen Blick

- „Es war ein Erlebnis“
- Was anliegt
- Achtung: Parkausweis wird ungültig
- Schweinepest: Ernstfall wurde geprobt
- ZfA: Die Ungewissheit ist vorbei
- „Blinkfüür“ für 14 Vorbilder
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

„Es war ein Erlebnis“

Der „Erlebnistag rund um das Kreishaus“ am vergangenen Sonnabend war nach den Worten von Landrat Bernhard Bramlage „wirklich ein Erlebnis“. Der Einsatz und die Mühe der Mitarbeiter haben sich gelohnt: Es gab viel Lob für die Veranstaltung und der Landkreis kann dem „Hospizhuus“ als Erlös 2000 Euro spenden. Ein paar Impressionen:





Mehr Bilder in der Fotogalerie
auf www.landkreis-leer.de



Was anliegt:

bis 3. Oktober
10 bis 18 Uhr
Leer

Ostfrieslandschau

Noch bis zum 3. Oktober findet auf dem Nessegelände in Leer die 33. Ostfrieslandschau Leer statt.

4. Oktober
15 bis 17 Uhr
Moormerland

Sprechstunde Pflegekinderdienst

Eine Sprechstunde des Pflegekinderdienstes bietet das Jugendamt des Landkreises Leer am 4. Oktober von 15 bis 17 Uhr in Moormerland an. Sozialarbeiterin Bärbel Auen ist dann im „Treffpunkt Anleger“, Eschenweg 8, anzutreffen. Mit dem Angebot will das Jugendamt Pflegekindern und -eltern eine umfassende Beratung und Hilfestellung bieten. Telefonisch kann während der Sprechstunde unter 04954/93 72 62 Kontakt aufgenommen werden.

8. Oktober
9.30 bis 12.30 Uhr
Moormerland

Business-Frühstück

Thema des Business-Frühstücks vom „Wirtschaftsecho“ am 8. Oktober im Veenhuser Hof in Moormerland ist Verkauf und Verkaufstraining. Wie bekomme ich neue Kunden und setze Preiserhöhungen besser durch? Wie binde ich Kunden an mein Unternehmen? Ein Verkaufsberater referiert und zeigt Beispiele aus der Praxis auf. Anmeldung unter 04954/893611 oder info@wirtschaftsecho.net.

11. Oktober
bis 5. November
Kreisgebiet Leer

Baum- und Strauchabfuhr ab 11. Oktober

Die Baum- und Strauchabfuhr im Landkreis Leer beginnt am 11. Oktober in der Samtgemeinde Hesel und wird am 12. Oktober in Uplengen fortgesetzt. Vom 13. bis 15. Oktober werden die Sträucher in Moormerland abgefahren. Vom 18. bis 22. Oktober ist Abholung im Rheiderland. In der letzten Oktoberwoche wird die Abfuhr am 25. Oktober in der Samtgemeinde Jümme, am 26. in Rhauderfehn und am 27. in Ostrhauderfehn sowie am 28. und 29. Oktober in Westoverledingen durchgeführt. Im Stadtgebiet Leer und auf Borkum wird der Schnitt vom 1. bis 5. November parallel zur Hausmüllabfuhr abgeholt.

Achtung: Parkausweis wird ungültig

Am 31. Dezember 2010 verlieren Parkausweise für behinderte Menschen, die vor dem 1. Januar 2001 ausgestellt worden sind, ihre Gültigkeit. Der bisherige „dunkelblaue“ Parkausweis wird ausgemustert. Darauf weist der Behindertenbeirat des Landkreises Leer hin. Schon jetzt sollten sich Besitzer der alten Fassung um umgehende Ausstellung der Parkberechtigung neuer Fassung bemühen - und nicht bis zum Jahresende warten. Parallel dazu gibt es bereits seit 2001 den EU-einheitlichen (blauen) Parkausweis für schwerbehinderte Menschen. Wer ab 2011 ohne diesen Parkausweis oder mit dem alten, dann ungültigen Parkausweis auf ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parkt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.



Anspruchsberechtigte, die noch keinen EU-einheitlichen Parkausweis haben, wenden sich bitte an das Straßenverkehrsamt des Landkreises Leer, Telefon 0491/926-1503. Einwohner der Stadt Leer erhalten den Parkausweis beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung. Für den EU-einheitlichen Parkausweis ist ein Passfoto erforderlich.

Schweinepest: Ernstfall wurde geprobt

Der Landkreis Leer beteiligte sich kürzlich an einer landesweiten Tierseuchenübung. Erstmals wurde diese als gemeinsame Übung des Krisenzentrums Tierseuchen (Veterinäramt) und des Katastrophenschutzstabes durchgeführt.

An dieser zweitägigen Übung nahmen mehr als zwanzig Mitarbeiter teil. Simuliert wurde der Ausbruch der Schweinepest. Der Leiter des Stabes, Erster Kreisrat Rüdiger Reske, war mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit des Krisenzentrums für Tierseuchen und des Katastrophenschutzstabes zu testen und mögliche Schwachstellen aufzuzeigen.

„Es wurde festgestellt, dass die Abläufe noch zu optimieren sind. Bisher war für Tierseuchen ausschließlich das Krisenzentrum verantwortlich. Durch die Einbindung des Katastrophenschutzstabes gibt es künftig bessere Möglichkeiten der Bekämpfung der Tierseuche. Allerdings müssen dazu auch auf Landesebene die Verfahren besser auf einander abgestimmt werden“, fasst Reske zusammen.

Eine Auswertung der Übung seitens des Landes liegt noch nicht vor.



ZfA: Die Ungewissheit ist vorbei

Es war ein ungewöhnlicher Zeitpunkt für ein außergewöhnliches Ereignis: Heute Morgen um 7.45 Uhr überreichte Landrat Bernhard Bramlage im großen Saal des Zentrums für Arbeit (ZfA) Arbeitsverträge an rund 100 Mitarbeiter.



Nachdem der Kreistag in seiner vergangenen Sitzung beschlossen hatte, dass der Landkreis die Betreuung der Langzeitarbeitslosen als dauerhafte Aufgabe übernimmt, wollte es sich der Landrat nicht nehmen lassen, die unbefristeten Arbeitsverträge persönlich auszuhändigen. Damit ist die Ungewissheit für die Beschäftigten vorbei.



Bramlage sprach den Mitarbeitern seinen Dank für ihre gute Arbeit in den ersten fünf Jahren aus. Lob und Anerkennung gab es für das Gründungsteam, insbesondere für den Leiter des ZfAs, Andreas Epple, und für die stellvertretende Leiterin, Monika Fricke. „Damals musste das ZfA in zehn Wochen regelrecht aus dem Boden gestampft werden“, so Bramlage und weiter: „Es mussten in kürzester Zeit Strukturen, Konzepte und Arbeitsabläufe erarbeitet und Personal ausgewählt werden. Das ging nicht ohne Wochenend- und Nachtarbeit.“

Auch Reinhard Leising, Personalratsvorsitzender des Landkreises Leer, war heute Morgen bei der Übergabe der Arbeitsverträge anwesend und gratulierte den ZfA-Mitarbeitern herzlich zu diesem „tollen Tag.“

„Blinkfüür“ für 14 Vorbilder

Der Landkreis Leer hat am vergangenen Wochenende 14 Menschen mit dem „Blinkfüür“ ausgezeichnet. Sie bekamen die Ehrungen während einer Feierstunde im Musiksaal der Evenburg in Leer von Landrat Bernhard Bramlage und der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann für ihren ehrenamtlichen Einsatz ausgehändigt. Das „Blinkfüür“ wird an Menschen verliehen, die sich in besonderer und herausragender Art und Weise in den Bereichen „Kultur“, „Soziales“, „Sport“ und in „Gruppen und Vereinen“ ehrenamtlich eingesetzt haben.

„Unsere Auszeichnung soll zeigen, dass Ihr langjähriger Einsatz für unser Gemeinwesen wichtig und wertvoll ist. Sie sind Vorbilder und ihr Engagement verdient unsere Anerkennung und unseren Dank“, sagte Landrat Bramlage in seiner Begrüßung vor etwa 100 Gästen.

In diesem Jahr wurden mit dem „Blinkfüür“ ausgezeichnet: Reinhard



Aue (Uplengen), Rita Boekhoff (Hesel), Wilhelm Büscher (Leer), Hinrich Cramer (Filsum), Berthold Funk (Westoverledingen), Wilhelm Garen (Weener), Johann Hesenius (Rhauderfehn), Iris Holzapfel (Westoverledingen), Jan Dieter van Hoorn (Bunde), Friedrich Kleemann (Ostrhauderfehn), Monika Kuhl (Bunde), Anneliese Lambertus (Moormerland), Hans Wilfried Neessen (Moormerland), Anne Schlömer (Moormerland).

Meldungen der Woche

80-Liter-Säcke für einen Euro in Bürgerbüros erhältlich

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer bietet in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden wieder große Laubsäcke an.

In folgenden Bürgerbüros können die 80-Liter-Säcke für einen Euro das Stück erworben werden: in den Städten Leer und Weener, in den Samtgemeinden Hesel und Jümme, in den Gemeinden Bunde, Jemgum, Moormerland, Rhaderfehn, Uplengen und Westoverledingen.

Die gefüllten Laubsäcke können am Tag der Hausmüllabfuhr zu den übrigen Abfallsäcken gestellt werden. Sie sind ausschließlich für Laub vorgesehen und dürfen nicht schwerer als 15 Kilo sein.

Dienstjubiläen

Janda Heidemann aus Leer feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitet seit 1970 beim Landkreis Leer in der Seniorenwohnanlage Heisfelde.

Michael Kläser aus Leer kann auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Nach seiner Ausbildung bei der Stadt Essen wechselte Kläser 1993 zum Landkreis Leer. Seitdem ist er dort im Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Beschäftigung tätig, seit 2001 als stellvertretender Amtsleiter.

Harald Ausländer aus Leer feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer. Der Sozialarbeiter kümmert sich im Kreisjugendamt um den Pflegekinderdienst.

Jan Oltrop aus Bunde zum Bezirks-Schornsteinfegermeister ernannt

Jan Oltrop aus Bunde (r.) erhielt aus der Hand des Ersten Kreisrats Rüdiger Reske (2.v.l.) vom Landkreis Leer die Ernennungsurkunde zum Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Er ist für den Kehrbezirk „OSTF 4/20 Bunde“ zuständig und nimmt seinen Dienst am 1. Oktober auf. Bei der Ernennung im Kreishaus waren auch Ehefrau Gisela und Matthias Specht, stellvertretender Obermeister der Schornsteinfeger-Innung für Ostfriesland, anwesend.



Ruhestand

Michael Buhl aus Leer hat seinen Ruhestand angetreten. Er war seit 1978 als Sozialarbeiter beim Landkreis Leer tätig und hier im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes eingesetzt.

Blitzer der Woche

40. Woche (4. bis 10. Oktober)

Montag, 04. Oktober: Gemeinde Westoverledingen und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Dienstag, 05. Oktober: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Westoverledingen

Mittwoch, 06. Oktober: Gemeinde Ostrhaderfehn und Gemeinde Moormerland

Donnerstag, 07. Oktober: Rheiderland und Gemeinde Rhaderfehn

Freitag, 08. Oktober: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Uplengen

Sonnabend, 09. Oktober: Rheiderland



© pixelio.de, Kenneth Brockmann

41. Woche (11. bis 17. Oktober)

Montag, 11. Oktober: Westoverledingen und Ostrhaderfehn

Dienstag, 12. Oktober: Moormerland und Rheiderland

Mittwoch, 13. Oktober: Uplengen und Westoverledingen

Donnerstag, 14. Oktober: Rhaderfehn und Moormerland

Freitag, 15. Oktober: Ostrhaderfehn und Hesel/Jümme

Sonnabend, 16. Oktober: Rhaderfehn

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, D-26789 Leer,

Telefon: +49 (0)491/926 11 49, Fax: +49 (0)491/926 911 49,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Eine neue Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2010.